

Mitgliederrundbrief Nr. 1



Liebe Freundinnen und Freunde,

der KLAR!-Vorstand hat sich entschlossen, in unregelmäßigen Abständen die Vereinsmitglieder zu informieren. Mit dieser Ausgabe des Mitgliederrundbriefes wollen wir den Anfang machen. Damit wir beim nächsten mal besser sind, brauchen wir Eure konstruktive Kritik.

Es grüßt Euch der
KLAR!-Vorstand

Wer wir sind

Keine 15 km Luftlinie von Singen entfernt wird in Benken bei Schaffhausen ein Endlager für hochaktive atomare Abfälle geplant. Der Verein KLAR! wehrt sich gegen die Errichtung dieses Atomendlagers, ohne dass vorher genauestens abgeklärt wurde, ob dieser Standort geeignet ist und ohne dass andere Standorte untersucht wurden. Denn die Gefahren, die ein Atomendlager mit sich bringt, verlangen eine sehr sorgfältige Vorgehensweise. Solange es offene Fragen bezüglich der Sicherheit dieses Endlagers gibt, wie sie z. B. vom renommierten Öko-Institut Darmstadt aufgezeigt wurden, können wir nicht tatenlos zusehen, wie die Zukunft einer ganzen Region und vor allem die unserer Kinder aufs Spiel gesetzt wird. Die Hinterlassenschaften der Atomwirtschaft sind extrem gefährlich und müssen über Millionen Jahre sicher gelagert werden. Allein der Zeitraum entzieht sich jeder menschlichen Vorstellungskraft und verdeutlicht das Ausmaß der Gefährdung und der Last, die wir den kommenden Generationen aufgebürdet haben. Da es zur Zeit keine technische Alternative zur Endlagerung gibt, muss dafür gesorgt werden, dass ein sicheres Endlager gefunden wird. KLAR! fordert deshalb Transparenz bei der Planung von Atommülllagern, maximale Sicherheit bei der Entsorgung und dem Transport von Atommüll, ein Mitspracherecht der betroffenen Bevölkerung unabhängig von nationalen Grenzen. Weitere Informationen finden Sie unter www.KLARgegenAtom.de, oder schreiben Sie uns: KLAR! Kein Leben mit atomaren Risiken e.V., Postfach 0932, 78209 Singen

Veranstaltungen 2003

KLAR! hat in diesem Jahr an vier Veranstaltungen mit einem Info-Stand teilgenommen. Unser Stand war durch einen großzügigen, umlaufenden Schriftzug sofort einzuordnen. Bunte Luftballons mit dem KLAR!-Aufdruck waren in Kinder-Hand überall zu sehen.

Den Auftakt machte die "1.Mai-Feier" in Singen. Die Besucher, die bei schönstem Wetter – wie bei allen Veranstaltungen – kamen, waren mehr politisch als umweltpolitisch interessiert. Hier konnten wir Menschen, die den Namen Benken wohl schon irgendwo gelesen hatten, jedoch kaum etwas darüber wussten, mit Informationen für dieses Thema interessieren. Wir haben auch jeweils auf unsere anderen Ziele wie z.B. den Ausstieg aus der Atomenergie hingewiesen.

Am 28. Juni waren wir auf dem *Umweltfest* auf der Marktstätte in Konstanz. Hier war viel Einkauf-Publikum unterwegs, aber es kamen auch viele an Umweltthemen Interessierte, da dieses Fest ein vielfältiges Angebot bietet. Wir führten überwiegend vertiefende Gespräche mit informierten BürgerInnen.

Beim *Öko-Markt* in Engen am 6. September waren wir ebenfalls vertreten. Die Meinung hier war: Klein - aber fein. Es fiel auf, dass immer wieder gefragt wurde, ob es Unterschriftenlisten gäbe, auf denen man sich eintragen könne.

Ganz aktuell waren wir noch am gestrigen Samstag, 15.11.03, auf dem *Markt der Möglichkeiten* in Konstanz vertreten, auf dem wiederum ein sehr interessiertes Publikum anwesend war.

Bei allen Veranstaltungen haben wir dafür geworben, in unserer Initiative Mitglied zu werden und waren damit erfolgreich.

Unser Ziel, auf uns aufmerksam zu machen und uns vorzustellen, wurde erreicht. Wir werden weiterhin bei einschlägigen Veranstaltungen präsent sein und bitten Euch/Sie auch, uns auf entsprechende Termine aufmerksam zu machen.

Unsere Homepage

www.KLARgegenAtom.de

Auch KLAR! nutzt das Internet, um an Informationen zu kommen. Zum einen findet man viele Informationen über das geplante Endlager im Netz, zum anderen versuchen wir über unsere Homepage Informationen zu verbreiten. Auf diese Art und Weise können wir auch kurzfristige Termine ankündigen und Informationen anbieten. Wir haben uns entschlossen, unsere Homepage selbst zu gestalten und das Geld für einen professionellen Designer zu sparen. Uns sind die Informationen wichtiger als ein exklusives Design. Vielleicht habt ihr Euch bei einem Besuch auf der KLAR!-Homepage gewundert, dass diese von *solarcomplex* gesponsert wird. KLAR! tritt für eine sichere Endlagerung und den Ausstieg aus der Atomenergie ein. Natürlich unterstützen wir alternative Lösungen zur Energieversorgung, so wie sie von *solarcomplex* angestrebt werden. Das haben wir auch in unserer Satzung so verankert. Das Geld von *solarcomplex* können wir gut für Referenten, Informationsmaterial etc. gebrauchen. Wir sind gerne bereit, weitere Sponsoren, die unsere Vereinsziele unterstützen und regional tätig sind, aufzunehmen.

Eine Homepage ist nur so gut, wie die Informationen, die man in ihr findet. Wenn Ihr Vorschläge, Tipps, Informationen etc. habt, dann schickt diese einfach an die KLAR!-Email Adresse Info@KLARgegenAtom.de

Interessanter Informationstag

Die von der Baudirektion des Kantons Zürich am 25. Oktober in Trüllikon (CH) durchgeführte Informationsveranstaltung zum Thema „Geologische Tiefenlagerung von abgebrannten Brennelementen, hochaktiver und mittelaktiver Abfälle“ fand ein reges Interesse in der Schweizer und Deutschen Bevölkerung. Dies, und die vielen kritischen Fragen zeigen, dass es einen großen Informationsbedarf gibt und die betroffene Bevölkerung an dem Prozess der Endlagersuche beteiligt sein will.

In drei Kurzreferaten vom BFE (Bundesamt für Energie), der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) und der HSK (Hauptabteilung für die Sicherheit von Kernanlagen) wurde den Zuhörern vermittelt, untermauert mit Bildern glücklicher Menschen und blühender Felder, wie der übelste Abfall der Menschheit entsorgt werden soll. Leider wurde den Kritikern, wie z. B. KLAR! Schweiz, keine Gelegenheit gegeben, sich in einem Kurzreferat zu präsentieren. Das war nur während der Diskussion möglich.

KLAR! Deutschland fordert weitere solche Informationsveranstaltungen in der Schweiz und in Deutschland, bei denen aber alle Gruppierungen und Interessenvertreter die gleichen Möglichkeiten zur Selbstdarstellung erhalten. Darüber hinaus müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich auch kritische Wissenschaftler mit dem Thema beschäftigen und ihre Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können.

Zusammenschluss Bedenken und Igel zu KLAR! Schweiz

Am 2. Juni diesen Jahres haben sich unsere Schweizer Freunde der Vereine Bedenken und IGEL zum neuen Verein KLAR! Schweiz zusammen getan. Durch den Zusammenschluss können die vorhandenen Ressourcen effektiver eingesetzt sowie Aktionen schneller und einfacher geplant werden. Übrigens, die Namensgebung hat uns sehr gefreut, zeigt sie doch offen und eindeutig, dass wir über Landesgrenzen hinweg zusammenarbeiten und am gleichen Strang ziehen.

Wie geht es weiter mit der Endlagersuche in der Schweiz:

2003–2004:

Sicherheitstechnische Untersuchung

erste Hälfte 2005:

öffentliche Auslage

zweite Hälfte 2005:

Vorbereitung des Entscheides des Bundesrates

erste Hälfte 2006:

Entscheid des Schweizer Bundesrates.

Termine:

24. Januar 2004

KLAR! Jahreshauptversammlung 2004 ab 15:00 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz in der Mühlenstraße in Singen (direkt neben dem Kulturzentrum Gems).

KLAR!, Postfach 932, 78209 Singen,
www.KLARgegenAtom.de,
info@KLARgegenAtom.de